

Mach mit...

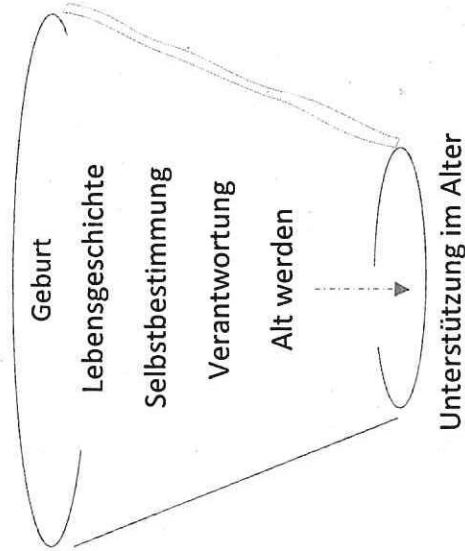
- im Schul-Sozial-Praktikum in der Altenpflege
- in unserer Altenpflege-Ausbildungsgruppe
- als Pflegefachkraft in unserem Altenpflege-Team

Seniorinnen und Senioren haben Wünsche, Erwartungen, Bedürfnisse

Begleitung, Fürsorge und Pflege

mit

KOPF HERZ HAND



Was weißt du über mich als alten Menschen?

Lebensgeschichte (Biographie):

- ❖ **Geburt**
- ❖ Lebensfreude, Lebenslust, Lebensleid,
- ❖ Erziehung
- ❖ Freundschaft, Verliebtsein,
- ❖ Sexualität
- ❖ Verluste
- ❖ Schule, Ausbildung, Studium, Beruf,
- ❖ **Orientierung**, Erfolg, Lebensqualität,
- ❖ Partnerschaft, Familie
- ❖ Wohnen, Wohnumfeld, Nachbarschaft,
- ❖ Religion, Weltanschauung
- ❖ Hobbys, Sport, Kreativität, Interesse,
- ❖ **Neuorientierung**
- ❖ Altersgrenze, Rente, Pension,
- ❖ Krisen
- ❖ Familie, Kinder, Enkelkinder,
- ❖ Verlust von Angehörigen und Freunden,
- ❖ Ehe-Partner, Ehe-Partnerin, Witwe/Witwer,
- ❖ Freundeskreis, Nachbarn,
- ❖ Haustiere,
- ❖ Ehrenamt,
- ❖ Altersbedingte Einschränkungen,
- ❖ Krankheitsbedingte Einschränkungen
- ❖ **Erhaltung der Gesundheit, Ernährung, Bewegung, geistige Fitness,**
- ❖ Vorbereitung auf mein Lebensende

Den Menschen in seiner Gesamtheit verstehen

Wer wir sind:

Wir gehören zum

Seniorenrat der Stadt Bielefeld und arbeiten im Arbeitskreis "Pflege und Wohnen im Alter".

Wir arbeiten ehrenamtlich, parteipolitisch neutral und konfessionell unabhängig. Wir setzen uns für die Belange unserer Generation ein, d.h. wir vertreten die Interessen der Seniorinnen und Senioren und sind Ansprechpartner für die Anliegen der Seniorenpolitik.

Ziel:

Lebensqualität der älteren Menschen erhalten bzw. verbessern und sichern.

Dafür brauchen wir SIE!

KOPF

- Schulabschluss, berufliche Orientierung,
- Entscheidung für die Altenpflege, Praktikum,
- Ausbildungsplatz/Generalistische Pflegeausbildung,
- Abschluss – Examen
- Information, Motivation für eine
- Qualifikation durch Fort- und Weiterbildung
- Studium, Uni/FHS

Persönliche Weiterentwicklung

- Motivation für ein lebenslanges Lernen
- Kommunikation/Interaktion
- Selbstfürsorge
- Teamfähigkeit
- Verantwortung
- Kompetenz
- Kritikfähigkeit

HERZ

- Einfühlungsvermögen (Empathie) für BewohnerInnen, Angehörige, KollegInnen, MitarbeiterInnen
- Wertschätzung
- Sensibilität
- Achtsamkeit
- Offenheit
- Bereitschaft zur ganzheitlichen Pflege:
 - mittragen,
 - verstehen,
 - akzeptieren,
 - trösten,
 - stärken,
 - begleiten,
 - mittrauern,
 - mitfreuen,
 - mitfühlen,
 - motivieren,
- Vertrauen geben
- Selbst- und Nächstenliebe

HAND

- Routine, Sicherheit
- Teamarbeit, Teampflege
- Pflegerische Verbesserungen und Neuerungen einbringen
- Professionelle Nähe und Distanz zulassen, wahren, Grenzen achten
- Persönlichkeit wahrnehmen
- Notfälle erkennen und reagieren
- Zusammenarbeit mit weiteren Berufsgruppen/Vernetzung
- Berufsstand positiv vertreten
- Verbesserte Arbeitsbedingungen, Arbeitsabläufe mitentwickeln
- Azubis begleiten und fördern
- PraktikantInnen an die „Hand“ nehmen
- Kritikfähigkeit im Team
- Einsatzbereitschaft
- Arbeitsabläufe sinnvoll in den Pflegealltag planen
- Mitarbeit, um Probleme zu lösen
- Work-Life-Balance
- Umgang mit Zeitmangel
- Umgang mit Personalmangel
- Ressourcenorientiert arbeiten